

**PRESSE / TERMINE / SPONSOREN**

**DIE SCHULE**

- Die Schulleitung
- Sekretariat
- Organigramm
- Schullehrerbeirat
- Schulleben
- Schulentwicklung**
- Gesundheit
- Datenschutz
- Krisenteam
- Bildergalerien

**TECHNISCHES GYMNASIUM**

**FACHSCHULE FÜR TECHNIK**

**QUALITÄTSMANAGEMENT**

**FREUNDKREIS**

**SERVICE**

**DATENSCHUTZ**

**KOOPERATIONEN**

**KONFERENZEN**

**BNE ≙ BNT<sup>2</sup>**

**MOODLE**

**LOGIN**

- Kontakt
- Impressum
- Sitemap



Suchanfrage  [▶](#)  
erweiterte Suche



[Die Schule](#) > Schulentwicklung

## Schulentwicklung



### Unser Technikum als besonderer Lern- und Lebensraum

Wir gestalten Zukunft durch Integration der beiden Schulformen Fachschule für Technik und Berufliches Gymnasium – Bildungsgang für Technik (Technisches Gymnasium) am Balthasar-Neumann-Technikum.

In der Fachschule für Technik vermitteln wir weiterbildungswilligen jungen Menschen, die bereits eine berufliche Erstausbildung absolviert haben, im Rahmen einer beruflichen Aufstiegsfortbildung zum/zur Staatlich geprüften TechnikerIn Kompetenzen, welche sie befähigen, in Industrie, Handwerk und Verwaltung leitende, planende und beratende Aufgaben zu übernehmen. Im Technischen Gymnasium als gymnasialer Oberstufe mit berufsbezogenem Bildungsangebot führen wir unsere SchülerInnen zur Allgemeinen Hochschulreife.

Die Individualität des Einzelnen sowie die Anforderungen aus Staat, Gesellschaft und Wirtschaft bestimmen unser Handeln. Eine hohe Schülerorientierung, eine überschaubare Organisation, eine hochwertige technische Ausstattung sowie eine große Praxisnähe und Projektausrichtung sind für uns die Rahmenbedingungen, welche unsere Schule zu einem Ort machen, an dem aktives Lernen erfolgt, an dem sich die Persönlichkeit des Einzelnen weiterentwickelt und an dem Begegnungen stattfinden.

### Professionalität unserer Mitarbeiter

Wir gestalten Zukunft durch Pflege und Weiterentwicklung unserer Kompetenzen.

### Fachkompetenz

Eine fundierte Ausbildung, vielfältige praktische Erfahrungen sowie permanente Weiterentwicklung der fachwissenschaftlichen Grundlagen führen zu einer Souveränität im Umgang mit den Fachinhalten, die uns





erlaubt zu entscheiden, welche Inhalte für unsere SchülerInnen und Studierenden wertvoll sind.

### **Kompetenz für das Lehren und Lernen**

Sie beinhaltet ein großes Repertoire an Methoden zur Entwicklung von Lernsituationen und Lernmaterialien, welches uns befähigt, optimale Lernbedingungen für die unterschiedlichen Lerntypen zu schaffen sowie einen interessanten, methodisch vielfältigen und qualitativ hochwertigen Unterricht zu ermöglichen.

### **Kompetenz zur Schülerberatung**

Schüler werden als Individuen differenziert wahrgenommen und respektiert. Wir rücken Motivation und Beratung als pädagogische Tätigkeitsfelder in den Vordergrund, um so die persönliche Entwicklung des einzelnen Schülers positiv zu beeinflussen.

### **Kommunikative Kompetenz**

Die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz als Voraussetzung für erfolgreiches pädagogisches Handeln ermöglicht uns einen respektvollen und offenen Umgang miteinander sowie einen regen Austausch mit allen am Lernprozess beteiligten Personen und Gruppen. Zusammenarbeit im Kollegium ist dabei ebenso wichtig wie die Fähigkeit, Konflikte positiv zu bewältigen.

### **Kompetenz zur beruflichen Selbstreflexion**

Die eigene Professionalität zu analysieren und kritisch zu hinterfragen sind Voraussetzung für Selbstevaluation und damit eine wichtige Grundlage für die Qualitätsentwicklung an unserer Schule.

### **Entwicklung von praxisorientierten Lernprozessen**

Wir gestalten Zukunft durch praxis- und projektorientierte Lernarrangements. Selbstständigen Arbeitsformen weisen wir eine besondere Bedeutung zu, eröffnen sie doch die Möglichkeit, selbstgewählte Wege der Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema zu gehen und aktives Wissen zu erwerben. Damit schaffen wir die Grundlage, in einer Welt der sich ständig ändernden Anforderungen in Beruf und Gesellschaft eigenverantwortlich Aufgaben wahrzunehmen.

### **Kompetenzerweiterung und Werteorientierung unserer SchülerInnen und Studierenden**

Wir gestalten Zukunft durch Befähigung unserer SchülerInnen und Studierenden, engagiert und kreativ in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft Verantwortung zu übernehmen.

### **Erweiterung der Fach- und Methodenkompetenz**

Die Vermittlung von Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der Fachwissenschaften und technologischen Entwicklung sowie das Erlernen von Arbeitstechniken, Strategien und Verfahrensweisen ermöglichen unseren SchülerInnen und Studierenden, Probleme situationsbezogen und zielgerichtet zu lösen. Vernetztes Wissen hat dabei Vorrang vor Wissensvorrat.

### **Erweiterung von Sozial- und Selbstkompetenz**

Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit entwickeln sowie eigene Potenziale aktivieren und gezielt einsetzen gehören für uns gleichermaßen zum Erreichen von Studier- und Berufsfähigkeit.

### **Werteorientierung**

Entwicklung von Rechtsbewusstsein, Beachtung von Regeln für das soziale Miteinander sowie Wertegebundenheit einerseits und Entfaltung von Wertpluralismus und Toleranz andererseits sind integraler Bestandteil unserer schulischen Arbeit.

### **Pflege unserer Partnerschaften**

Wir gestalten Zukunft durch langfristige Kooperation mit unseren Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Schulen und Hochschulen. Der permanente Austausch von Informationen und Erfahrungen, von Anregungen und Forderungen zwischen kompetenten Partnern gewährleistet die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Schule sowie die berufliche Handlungsfähigkeit unserer Absolventen.